

P r o t o k o l l

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates am Mittwoch, dem 24.04.2024, um 19:00 Uhr, im großen Sitzungssaal, Rathaus, Am Markt 1, 26345 Bockhorn.

Anwesend sind:

Ratsmitglieder

Duttke, Harald
Eilers, Torben
Franzen, Jens
Geertsema, Cornelius
Hannstein, Bernd
Haschen, Heiko
Helmerichs, Johann, (stellv. Bürgermeister)
Hoppenheit, Christa
Ihmels, Dirk
Ihmels, Matthias
Krettek, Thorsten
Lubitz, Jörn
Meinen, Doris
Nack, Olaf
Schepker, Hajo
Scherer, Rolf
Schweizer, Tim
Sieckmann, Heinke, (stellv. Bürgermeisterin)
Tammen, Klaus

Verwaltung

Haaken, Stephan
Menninga, Yvonne
Saathoff, Tina
Stahl, Danny

Protokoll

Mutzke, Melanie

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Bartelmei, Christel
Bergfeld, Christian
Rothenburg, Stephan
Voß, Waltraud

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ratsvorsitzenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung am 27.02.2024
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Aufnahme eines Beratendes Mitglieds aus dem Seniorenbeirat in Ausschusssitzungen
- 5 Beschleunigung kommunaler Jahresabschlüsse
- 6 Antrag nach §34 NKomVG vom BUND - Mitgliedschaft bei "Kommunen für biologische Vielfalt e. V."
- 7 B-Plan Nr. 48 "Am Urwald" - Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes
- 8 Bebauungsplan Nr. 81 "Steinhauser Straße / Deichweg" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss
- 9 Änderung der Satzung zum Bockhorner Markt (Marktordnung)
- 10 Behandlung von Anfragen und Mitteilungen

Protokoll

- 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ratsvorsitzenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

Protokoll:

Herr Dirk Ihmels eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Es wird die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit festgelegt.

Frau Bartelmei, Frau Voß, Herr Rothenburg und Herr Bergfeld fehlen entschuldigt. Über die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form abgestimmt.

Abstimmung:

Einstimmig

- 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung am 27.02.2024**

Protokoll:

Da Herr Scherer bei der letzten Ratssitzung nicht anwesend war, enthält er sich. Das Protokoll der letzten Ratssitzung am 27.02.2024 wird genehmigt.

Abstimmung:

Einstimmig bei einer Enthaltung.

- 3. Einwohnerfragestunde**

Protokoll:

Arno Sieckmann regt an, dass die Gemeinde Speichermöglichkeiten für Windkraftträder errichten sollte, anstatt neue Windkraftanlagen zu genehmigen. Somit kann der Strom gezielt hiesigen Bürgern zu Verfügung gestellt werden. In der Stadt Varel wird die Speicherung des Stroms von Windkraftanlagen bereits durchgeführt. Herr Sieckmann hat weiterhin ein Modell gebaut, bei dem ersichtlich ist, wie groß das Verhältnis zwischen Windkraftanlage, Strommasten, Häusern und Bäumen ist. Das Modell stellt er leihweise gerne Rat und Verwaltung zur

Verfügung.

Herr Krettek erklärt, dass der Gemeinde Bockhorn selbst für Speichermöglichkeiten die nötigen finanziellen Mittel fehle. Die Stadt Varel konnte dies durch einen ausländischen Investor bewerkstelligen lassen. Dennoch sei es eine gute Überlegung und sollte flächendeckend vom Bund in die Wege geleitet werden.

Als Privatperson werde einem auch nahegelegt eine Photovoltaikanlage mit Speicher zu errichten, so Herr Sieckmann.

Herr Krettek weist auf das Land Niedersachsen hin, die das Verfahren der Speicherung von Strom der Windkraftanlagen flächendeckend den Städten und Kommunen herantragen können.

4. Aufnahme eines Beratendes Mitglieds aus dem Seniorenbeirat in Ausschusssitzungen
Vorlage: 2024/458

Protokoll:

Herr Duttke findet den Antrag der Fraktion „Die Grünen“ gut. Dem Seniorenbeirat geteilt werden, dass die Teilnahme nicht verpflichtend ist. Zur Teilnahme sollten die Senioren abwägen, ob die Tagesordnung oder Teile davon für Senioren relevant ist.

Herr Scherer sieht dies genauso und weist darauf hin, dass eine Satzungsänderung des Seniorenbeitrates stattfinden muss.

Die Parteien SPD, CDU und UWG halten dies auch wichtig und sinnvoll.

Beschlussvorschlag

Der Seniorenbeirat wird als beratendes Mitglied in folgenden Ausschüssen aufgenommen:

- Schul-, Jugend-, Kultur- und Sportausschuss
- Marktausschuss
- Finanz-, Wirtschafts- und Tourismusausschuss
- Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
- Ordnungs-, Feuerschutz- und Sozialausschuss

Abstimmung:

Einstimmig

5. Beschleunigung kommunaler Jahresabschlüsse
Vorlage: 2024/469

Protokoll:

Herr Haschen begrüßt das Vorgehen, da es weniger bürokratischer Aufwand ist. Es handelt sich hierbei um die vergangenen drei Jahresabschlüsse und die Zahlen werden den Ratsmitgliedern zu Verfügung gestellt, so dass eine Nachvollziehbarkeit in ausreichender Form gegeben ist.

Beschlussvorschlag

Die Regelungen des § 1 Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 2 des Niedersächsischen Gesetzes zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse (NBKAG) sollen für alle noch zu erstellenden Gesamtabschlüsse und Konsolidierungsberichte ab sofort Anwendung finden.

Abstimmung:

Einstimmig

6. Antrag nach §34 NKomVG vom BUND - Mitgliedschaft bei "Kommunen für biologische Vielfalt e. V."
Vorlage: 2024/479

Protokoll:

./.

Beschlussvorschlag

Die Anregung gem. §34 NKomVG wird dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss zugewiesen.

Abstimmung:

Einstimmig

7. B-Plan Nr. 48 "Am Urwald" - Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes
Vorlage: 2020/670/1

Protokoll:

Herr Scherer habe sich vor Ort die Gegebenheiten angesehen. Da im Gebiet „Am Urwald“ die öffentlichen Flächen vermutlich durch die Gemeinde übernommen werden, fragt Herr Scherer, ob die Unterhaltungskosten der Mulden samt Rigolen höher sind als bei Gräben und ob ein Zaun um die Mulde errichtet werden muss. Herr Stahl antwortet, dass die Mulde von den Anwohnern sauber gehalten wird. Um die Rigolen zu säubern, die unterhalb der Mulde liegt, muss ein Spülwagen beauftragt werden. Eine Spülung kommt seltener vor als eine Grabenaufreinigung. Eine Einzäunung ist daher nicht von Nöten. Auf Nachfrage von Herrn Duttke erklärt Herr Lubitz, dass eine Mulde ein ange-deuteter Graben ist. Zudem gibt es eine Variante mit einem Kunststoffkasten (ähnlich Drainagerohr), die als Vorfluter verlegt wird.

Beschlussvorschlag

Der von den Vorgaben des Bebauungsplans Nr. 48 „Am Urwald“ abweichenden Ausgestaltung des im östlichen Teil des Geltungsbereichs geplanten Grabens in Form einer Mulde mit Rigolen wird zugestimmt.

Abstimmung:

Einstimmig

8. Bebauungsplan Nr. 81 "Steinhauser Straße / Deichweg" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 2021/944/4

Protokoll:

Herr Krettek betont, dass kein Ärztehaus geplant ist, sondern eine Hausarztpraxis. Herr Haschen und Frau Hoppenheit finden dieses Projekt sehr gut. Zudem erhofft sich Frau Hoppenheit eine Verkehrsberuhigung in der Urwaldstraße, wenn die Arztpraxis am neuen Ort betrieben wird.

Beschlussvorschlag

1. Den Abwägungsvorschlägen zu den im Beteiligungsverfahren nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 i. V. m. § 13 a BauGB eingegangenen Stellungnahmen zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 81 „Steinhauser Straße / Deichweg“ sowie zur 2. Berichtigung des Flächennutzungsplanes wird zugestimmt.

2. Der Rat der Gemeinde Bockhorn beschließt unter Berücksichtigung der Ziffer 1 den Bebauungsplan Nr. 81 „Steinhauser Straße / Deichweg“ einschließlich Begründung gemäß § 10 BauGB als Satzung.
3. Der Rat der Gemeinde Bockhorn beschließt unter Berücksichtigung der Ziffer 1 die 2. Berichtigung des Flächennutzungsplanes.

Abstimmung:

Einstimmig

**9. Änderung der Satzung zum Bockhorner Markt (Marktordnung)
Vorlage: 2024/466**

Protokoll:

Herr Krettek führt aus, dass es sich bei der Satzungsänderung um eine rechtliche Handhabe zum Mitführen von Hunden und Glasflaschen handelt.

Herr Franzen klärt zudem auf, dass es sich dabei nicht um das Schikanieren von Hundehaltern gehe, sondern um den Tierschutz.

Herr Tammen fragt, ob diese Änderung aufgrund des Tierschutzes aufgenommen wird, wer dies kontrolliert und welche Konsequenzen das Mitführen von Hunden Beträge. Herr Krettek antwortet, dass das Kontrollieren nicht im Vordergrund steht, sondern die rechtliche Handhabe, falls was passieren sollte. Zugleich soll diese Änderung auch ein Denkprozess bei den betreffenden Hundehaltern auslösen. Frau Saathoff erwidert zudem, dass die Satzung nicht geändert wird, um Gelder zu generieren, sondern der Tierschutz im Vordergrund steht. Wenn die Marktmeister einen derartigen Vorfall sehen, werden die Hundehalter zunächst nur auf die Situation angesprochen. Zudem wird die Polizei über die Änderung der Satzung informiert. Herr Tammen möchte gerne veranlasst wissen, dass die Bürger informiert werden müssen. Hier verweist Herr Krettek auf die anwesende Presse der Nordwest-Zeitung.

Auch Herr Eilers begrüßt dieses vorgehen.

Herr Scherer erläutert ergänzend, dass es einige Besucher gibt, die Angst vor Hunden haben, diese somit auch unbeschwerter den Markt besuchen können. Bei der letzten Verwaltungsausschusssitzung wurde von Frau Voß eingebracht, dass Blindenhunde/Begleithunde mitgeführt werden dürfen. Da die Gemeinde diesbezüglich rechtlich bereits durch übergeordnete Gesetzgebung abgesichert ist, schlägt Herr Scherer vor, den Teil „ausgenommen Blindenhunde“ zu entfernen. Herr Geertsema steht dem Vorschlag positiv gegenüber, weil der Grundsatz sein sollte, niemanden auszuschließen.

Es muss an die Hundehalter appelliert werden, dass diese an Ihre Hunde und deren Wohlbefinden denken sollen, so Herr Dutke.

Die Ratsmitglieder einigen sich darauf, den Teil „ausgenommen Blindenhunde“ aus der Satzung zu entfernen.

Beschlussvorschlag

Es wird empfohlen, die Satzung zum Bockhorner Markt (Marktordnung) zu beschließen und die vorherige Satzung vom 21.07.1953 in der zur Zeit geltenden Fassung wird aufgehoben.

Abstimmung:

Einstimmig

10. Behandlung von Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Herr Krettek führt aus, dass die Aktion „Klimaschutz in kleinen und mittleren Kommunen“ mit 8 Ehrenamtlichen benannt wurde. Der Lärmaktionsplan 2024 und die Dorffunkapp wurde eingeführt. Auf der Uhlhornstraße wurden 30er Markierungen aufgemalt. Zudem wurde das 30er Zonen Schild aus Richtung B437 vergrößert.

Am 15.05.2024 findet die Seniorenfahrt statt, es sind noch ein paar Restplätze vorhanden. Interessenten können sich gerne melden.

Das Schwimmen beim Erlebnisbad findet am 01.05.2024 um 10 Uhr statt. Jeder ist willkommen.

Das erste Bürgerforum findet am 16.05.2024 um 18 Uhr im KBV Dorfgemeinschaftshaus Steinhausen statt. Dieses wird ohne Presse stattfinden.

Am 22.05.2024 um 18 Uhr findet im Ratssaal die Veranstaltung „Nadelöhr Bockhorn“ bezüglich des Trassenverlaufs mit einigen Ministern und Abgeordneten des Bundes und Landes statt. Landrat Ambrosy wird auch anwesend sein. Der geplante Bauausschuss vom 22.05.2024 wird, um die Veranstaltung nicht verfrüht beenden zu müssen, einvernehmlich auf den 28.05.2024 verschoben.

Die öffentliche Auslegung der Bauleitpläne „Außenbereichssatzung Ellenserdamm“ findet statt vom 17.04.2024 – 17.05.2024, „Kindergarten Achterlandsweg“ 17.04.2024 - 30.04.2024 und das Neubaugebiet „An der Eisenbahn“ 25.04.2024 – 03.06.2024. Die Unterlagen können im Rathaus zu den entsprechenden Zeiten eingesehen werden.

Im Sitzungssaal liegen einige aussortierte ältere Bücher parat. Diese können bei Interesse von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern sowie Ratsmitgliedern mitgenommen werden.

Herr Krettek möchte einige Ideen sammeln bezüglich des Stadtradelns im September.

Herr Schweizer bringt den Vorschlag ein, dass eine Kooperation mit der Polizei/Verkehrswacht stattfinden könnte, z.B. um Fahrräder zu kodieren. Der Marktplatz könnte dafür als zentraler Anlaufpunkt dienen oder man könnte dies als Rundreise gestalten.

Eine gemeinsame Fahrradtour mit den Jugendlichen, kann sich Herr Hannstein vorstellen. Diese Idee kann er im Jugendforum anfragen.

Zudem kann man in Zusammenarbeit mit den Bürgervereinen eine Rundtour anbieten und diese können sich zum Beispiel mit Bratwurstverkauf Geld hinzuverdienen. So kommen die Ratsmitglieder mit den Bürgern direkt ins Gespräch, so Herr Dutke.

Auf Nachfrage von Frau Hoppenheit, gibt Frau Menning an, dass die Anzahl der Aktionen/Tage frei gestaltbar ist. Lediglich am Bockhorner Markt wird keine Aktion stattfinden. Eine Auftaktveranstaltung kann durch die Kommunen gestaltet werden, die Abschlussveranstaltung organisiert der Landkreis. Ideen, die dieses Jahr nicht umgesetzt werden, könnten nächstes Jahr organisiert werden.

Mit der Feuerwehr wird alle zwei Jahre eine Radtour mit Quizfragen an verschiedenen Orten veranstaltet, so Herr Franzen. Vielleicht wäre so etwas integrierbar.

Frau Meinen fragt, wie eine solche Aktion, wie eine gemeinsame Fahrradtour, versicherungstechnisch abgesichert ist, gerade bezüglich der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen. Frau Menninga führt aus, dass es im privaten Bereich per Haftungsausschluss verwirklicht wird Sie wird sich diesbezüglich aber beim Landkreis informieren.

Herr Krettek schlägt vor, dass weitere Ideen direkt an Frau Menninga angetragen werden können.

Herr Franzen fragt, ob die Urwaldstraße und der Parkplatz am Erlebnisbad bis zur Eröffnung des Erlebnisbades freigegeben sind. Herr Krettek antwortet, dass die Urwaldstraße vermutlich fertig sein wird, aber die Fertigstellung des Parkplatzes am Erlebnisbad zeitlich eng wird. Firma Ende (ehemaliges Klinkerzentrum) hat zugesichert, dass Besucher auf seinem Gelände für zwei Wochen parken dürfen. Die Möglichkeit mit dem Fahrrad zum Bad zu fahren, besteht jedoch durchgängig.

Schließung der öffentlichen Sitzung um 19:48 Uhr.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer